

EINHEIZER / ZWEIHEIZER / DREIHEIZER

SAUNAFORUM: Ebingertalstraße 54, 72459 Albstadt-Lautlingen, Telefon +49 (0) 7431-9714864 / info@sauna-koerner.de



Pflege- und Reinigung von gewerblich genutzten KOERNER Manufaktursaunaanlagen.

Für die Reinigung einer öffentlichen Sauna sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Der Fußboden der Saunakabine sollte täglich gereinigt werden. Besondere Sorgfalt ist um die Bankfüße herum anzuwenden. Nach Bedarf ist der Fußboden zu scheuern.

HINWEIS:

Das Holz der Saunakabine ist durch das heiße und trockene Klima extrem trocken und dadurch sehr feuchtigkeitsempfindlich. Die Holzverkleidung der Saunakabine wie auch die Inneneinrichtung, Liegen, Sitzbänke und Bankunterbau, dürfen deshalb auf keinen Fall mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden. Dies gilt auch für die Reinigung des Fußbodens innerhalb der Saunakabine. Auch die Außenverkleidung darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch gereinigt bzw. abgespritzt werden. Durch die Verwendung eines Hochdruckreinigers oder fließendem Wasser erlöschen die Gewährleistungsansprüche komplett.

Die Innenwände der KOERNER Sauna® sind bis zu einer Höhe von ca. 15 cm mit feuchteresistentem Material verkleidet. Der Fußboden in der Sauna ist gut zugänglich bzw. begehbar, wenn die Liege- und Sitzbänke zurückgeschoben bzw. herausgenommen werden. Deshalb kann der Fußboden der Saunaanlage ausgespritzt werden (jedoch nicht mit Hochdruckreiniger, sonst erlischt Gewährleistung). Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Holzverkleidung der Innenwände und die Inneneinrichtung, Liegen, Sitzbänke und Bankunterbau der Sauna, nicht nass werden. Das Holz reißt sonst. Das Wasser auf dem Fußboden muss daher mit einem Aufnehmer gründlich aufgenommen werden, vor allem im Bereich der Bankfüße.

Bei Bedarf kann auch eine Wasserstoffperoxyd-Lösung (maximal 3%) für die Reinigung von stärker verschmutzten Espen - Bauteilen der Inneneinrichtung (Liegen und Sitzbänke) eingesetzt werden. Hierzu sind die Teile auszubauen. Die Lösung ist mit einer Bürste vorsichtig aufzutragen. Nach einer kurzen Einwirkzeit ist die Lösung mit klarem Wasser vorsichtig abspülen. Die gereinigten Teile sollten vor dem Wiedereinbau zuerst an der Luft getrocknet werden. Diese Maßnahme sollte in Abständen von mindestens 6 Monaten erfolgen. Die Bankfüße sind danach zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen.

ACHTUNG:

Die Wasserstoffperoxyd-Reinigungslösung ist stark ätzend. Daher müssen beim Einsatz in der Sauna die geltenden Unfallverhütungsvorschriften wie zu Beispiel die Verwendung von geeigneter Schutzkleidung, Handschuhen und Schutzbrillen unbedingt beachtet werden! Toxische Rückstände entstehen bei Wasserstoffperoxyd nicht da es bei Kontakt mit organischem Material in Sauerstoff und Wasser zerfällt.

